

## - Bundesliga-Schiedsrichter-Lehrgang -

### - Regeltest 2002-

Name : \_\_\_\_\_

Punkte : \_\_\_\_

#### Wichtiger Hinweis:

Der Regeltest besteht aus 40 Fragen. Jede der Fragen geht mit 2,5 % in die Gesamtwertung ein.

Bei jeder Frage gibt es maximal drei mögliche Antworten.

Eine Antwortmöglichkeit kann

richtig,  
teilweise richtig  
oder falsch

sein.

Nur eine Antwort, die "richtigste", ist anzukreuzen.

- 
- 1) Wann beginnt eine Gasse ?
- a) Sobald mindestens zwei Spieler jeder Mannschaft sich zur Gasse aufgestellt haben und der Einwerfer in Position ist.
  - b) Sobald mindestens zwei Spieler einer Mannschaft sich zur Gasse aufgestellt haben und der Einwerfer in Position ist.
  - c) Sobald der Ball die Hand des Einwerfers verlassen hat.
- 2) Welche der folgenden Linien sind Teil des Malfelds ?
- a) Malfeld-Endaus-Linien
  - b) Mallinien
  - c) Malfeld-Seitenaus-Linien
- 3) Richtige Vorteilsauslegung ist entscheidend. Vorteil muss sich wie folgt ergeben:
- a) Raumgewinn oder klarer taktischer Vorteil.
  - b) Möglichkeit für Raumgewinn oder taktischen Vorteil.
  - c) Vorteilslinie muss erreicht werden.

# Schiedsrichtervereinigung im Deutschen Rugby-Verband

---

- 4) Der Ball wird vom Antritt direkt ins Malfeld getreten. Ein Verteidiger versucht den Ball aufzunehmen und macht dabei einen Vorwurf. Wie entscheidet der Schiedsrichter ?
- a) *Gedränge an der Mittellinie für den Angreifer.*
  - b) *22m-Antritt für die verteidigende Mannschaft.*
  - c) *5m-Gedränge für den Angreifer.*
- 5) Der Ball berührt den Schiedsrichter im offenen Spiel. Keine Mannschaft kann daraus einen Vorteil ziehen. Wie entscheidet der Schiedsrichter ?
- a) *Spiel läuft weiter.*
  - b) *Gedränge für die angreifende Mannschaft im Sinne der Regel.*
  - c) *Gedränge für die verteidigende Mannschaft im Sinne der Regel.*
- 6) Nach einer Haltesituation muss der haltende Spieler sich wie folgt verhalten:
- a) *Er muss sofort den gehaltenen Spieler loslassen.*
  - b) *Er muss aufstehen oder sich vom Gegner und Ball entfernen.*
  - c) *Er muss sofort den gehaltenen Spieler loslassen und aufstehen oder sich vom Gegner und Ball entfernen.*
- 7) Nach einer Haltesituation muss der gehaltene Spieler sich wie folgt verhalten:
- a) *Er muss den Ball sofort passen oder loslassen und aufstehen oder sich vom Ball entfernen.*
  - b) *Er muss den Ball sofort loslassen.*
  - c) *Er muss sich sofort mindestens 1m vom Ball entfernen.*
- 8) Nach einer Haltesituation ist der Ball blockiert. Der Ball ist am Boden und ein Regelverstoß ist nicht festzustellen. Ein offenes Gedränge hat sich nicht gebildet. Wie entscheidet der Schiedsrichter ?
- a) *Gedränge. Die angreifende Mannschaft im Sinne der Regel wirft ein.*
  - b) *Gedränge. Die vorher ballbesitzende Mannschaft wirft ein.*
  - c) *Gedränge. Die zuletzt vorwärts gegangene Mannschaft wirft ein.*
- 9) Mannschaft A gewinnt den Ball im Gedränge, wird aber zurückgeschoben. Beide 1. Reihen stehen auf, während sich das Gedränge noch bewegt.
- Gedränge für Mannschaft B (geht nach vorne)
  - Spiel läuft weiter, Vorteil !
  - Gedränge für Mannschaft A (Ballbesitz)
- 10) Der Verteidiger bringt den Ball in das eigene Malfeld zurück. Dort unterläuft ihm ein Vorfall des Balles. Ein Mitspieler, der vor ihm stand macht den Ball tot, bevor ein anstürmender Angreifer einen Versuch erzielen kann.
- a) *5m-Gedränge für den Angreifer wegen Vorwurf im Malfeld.*
  - b) *Strafversuch, da der abseits stehende Spieler den Versuch verhinderte.*
  - c) *Straftritt wegen Abseits, 5m vor dem Malfeld gegenüber der Stelle des Verstoßes für den Angreifer, jedoch mindestens 15m eingerückt.*

# Schiedsrichtervereinigung im Deutschen Rugby-Verband

---

- 11) Ein Spieler tritt den Ball weit nach vorne. Kurz danach wird er im Laufen behindert. Im Malfeld steht ein Verteidiger, der den Ball in der Luft fängt und "Mark" ruft. Wie wird das Spiel fortgesetzt ?
- a) *Freitritt für den Ballfänger.*
  - b) *Weiterspielen, der Ballfänger muss mit mindestens einem Bein auf dem Boden sein, um eine "Mark" machen zu können.*
  - c) *Straftritt für die angreifende Mannschaft.*
- 12) Ein Spieler der verteidigenden Mannschaft wirft den Ball absichtlich in Seitenaus.
- a) *Straftritt an der Stelle des Verstoßes.*
  - b) *Straftritt an der Stelle des Verstoßes, jedoch mindestens 15m eingerückt.*
  - c) *Freitritt an der Stelle des Verstoßes.*
- 13) Der Ball geht nach einem Tritt der angreifenden Mannschaft von deren eigenen 10m-Linie direkt ins Malfeldendaus des Gegners, ohne dass ein Verteidiger die Möglichkeit hatte an den Ball zu gelangen.
- a) *22m-Antritt oder Gedränge an der Stelle des Tritts, nach Wahl der verteidigenden Mannschaft.*
  - b) *22m-Antritt, die Wahlmöglichkeit gibt es nur, wenn der Angreifer die Chance hatte an den Ball zu gelangen.*
  - c) *Gedränge auf der 22m-Linie, an einer Stelle nach Wahl, für den Angreifer.*
- 14) Die einwerfende Mannschaft stellt an der Gasse nur zwei Spieler. Der eine stellt sich an der 5m-Linie, der andere an der 15m-Linie auf. Der Ball wird zwischen die beiden geworfen und der "Halbspieler" läuft mit Schwung in die Lücke und fängt den Ball.
- a) *Weiterspielen, der "Halbspieler" darf den Ball nehmen.*
  - b) *Freitritt für die nichtschuldige Mannschaft, da der "Halbspieler" als zusätzlicher Spieler in der Gasse vertreten war und damit ein Spieler zuviel an der Gasse teilnimmt.*
  - c) *Straftritt, wegen Abseitsposition des "Halbspielers". Er darf erst in die Gasse laufen, wenn der Ball den Boden berührt hat.*
- 15) Wann werden Spieler, die sich nach Anordnung eines Straftritts für den Gegner noch nicht 10m zurückbegeben haben, durch eine Aktion des Gegners spielberechtigt?
- a) *Wenn der Gegner den Ball 5m getragen, oder den Ball gepasst, oder getreten hat.*
  - b) *Nur wenn der Gegner den Ball 5m getragen hat.*
  - c) *Gar nicht.*
- 16) Nachdem ein Paket zu Stillstand gekommen ist, kann der Ball nicht gespielt werden. Der Schiedsrichter pfeift.
- a) *Gedränge für die Mannschaft, die den Ball nicht in das Paket gebracht hat.*
  - b) *Gedränge für die Mannschaft, die sich zuletzt mit dem Ball nach vorne bewegt hat.*
  - c) *Gedränge für die Mannschaft, die "angreifende Mannschaft" im Sinne der Regel ist.*

# Schiedsrichtervereinigung im Deutschen Rugby-Verband

---

- 17) Nachdem ein Paket zu Stillstand gekommen ist, kann der Ball nicht gespielt werden. Der Schiedsrichter pfeift, weiß aber nicht, wer den Ball in das Paket gebracht hat.
- a) *Gedränge für die Mannschaft, die den Ball nicht in das Paket gebracht hat.*
  - b) *Gedränge für die Mannschaft, die sich zuletzt mit Ball nach vorne bewegt hat.*
  - c) *Gedränge für die Mannschaft, die "angreifende Mannschaft" im Sinne der Regel ist.*
- 18) Bei einem offenen Gedränge ist der Ball unbespielbar geworden. Es ist kein Abseits oder Bodenspiel feststellbar. Der Schiedsrichter pfeift.
- a) *Gedränge für die Mannschaft, die den Ball vor Beginn des offenen Gedränges in Ballbesitz war.*
  - b) *Gedränge für die Mannschaft, die sich zuletzt nach vorne bewegt hat.*
  - c) *Gedränge für die Mannschaft, die "angreifende Mannschaft" ist.*
- 19) Ein angreifender Spieler mit dem Ball in der Hand wird von zwei Verteidigern im Stehen festgehalten und gebunden.
- a) *Es hat sich ein Paket gebildet.*
  - b) *Es hat sich kein Paket gebildet. Abseitslinien gelten trotzdem.*
  - c) *Es hat sich kein Paket gebildet. Offenes Spiel.*
- 20) Ein angetäuschter Pass eines Gedrängehalbs ist illegal ...
- a) *... nur am Gedränge.*
  - b) *... nur am Paket und offenen Gedränge.*
  - c) *... am Gedränge und Paket und offenen Gedränge.*
- 21) Wie wird beim 7'er Rugby nach einem Versuch das Spiel wieder gestartet ?
- a) *Dropkick durch die Mannschaft, die den Versuch hinnehmen musste.*
  - b) *Dropkick durch die Mannschaft, die den Versuch erzielt hat.*
  - c) *Ankratzen durch die Mannschaft, die den Versuch hinnehmen musste.*
- 22) Die Abseitslinie auf der Einwerferseite für den verteidigenden Halbspieler an einem Gedränge ist ...
- a) *der Ball.*
  - b) *der letzte Fuß seiner Mannschaft im Gedränge.*
  - c) *der letzte Fuß der gegnerischen Mannschaft im Gedränge.*
- 23) Kann ein Spieler, der sich als Verteidiger noch nicht die erforderlichen 10m von der Strafrtritt-Marke zurückbewegt hat, durch eine Aktion seiner eigenen Mannschaft spielberechtigt werden ?
- a) *Ja, durch mehrere verschiedene Aktionen.*
  - b) *Nein.*
  - c) *Ja, durch genau eine mögliche Aktion.*
- 24) Wenn der linke 1.Reihe-Stürmer in einem Gedränge die Entscheidung trifft sich zu binden, dann muss er dies...
- außerhalb** des gegnerischen Armes tun.
  - innerhalb** des gegnerischen Armes tun.

# Schiedsrichtervereinigung im Deutschen Rugby-Verband

---

- 25) Ein Spieler der Mannschaft A hat eine Zeitstrafe erhalten. Mannschaft A bekommt in dieser Zeit ein Gedränge zugesprochen und stellt nur sieben Spieler dafür bereit. Ist dies gestattet ?
- Ja
  - Nein
- 26) Ein abseits stehender Spieler ist 5m von einem Gegner entfernt, der den Ball nach einem Kick fangen will und beginnt sich aus dem 10m Abseits herauszubewegen. Der Ball fällt dem Gegner beim Versuch diesen zu fangen aus den Händen. Ist der sich zurückbewegende Spieler spielberechtigt, obwohl er die 10m noch nicht zurück war ?
- Ja
  - Nein
- 27) Ein Verteidiger kickt im Malfeld den Ball über die Malfeld-Endaus-Linie um einen Versuch zu verhindern.
- Straftritt für die angreifende Mannschaft, 5m vor dem Malfeld, da wo der Ball über die Linie ging.
  - Straftritt für die angreifende Mannschaft, 5m vor dem Malfeld, da wo der Ball getreten wurde.
  - Gedränge für die angreifende Mannschaft, 5m vor dem Malfeld.
- 28) Bei einem Juniorspiel wird ein 5m-Gedränge vom Angreifer über die Mallinie geschoben. Der verteidigende Gedrängehalb wirft sich zwischen die zweite und dritte Reihe der Angreifer auf den Ball.Ä
- Straftritt für die Angreifer, 5m vor dem Malfeld.
  - 22m-Antritt
  - Freitritt für die Verteidiger, 5m vor dem Malfeld
- 29) Ein Angreifer lässt den Ball im gegnerischen Malfeld nach vorne fallen.
- 5m-Gedränge für den Verteidiger
  - 22-m Antritt
- 30) Kann ein Paket im Malfeld stattfinden?
- Ja
  - Nein
- 31) Nach einem Abseits der Nr.7 von Mannschaft B, sagt der Schiedsrichter zu diesem Spieler an der nächsten Gasse: „Du warst Abseits, aber ich habe nicht gepfiffen da Vorteil lief“
- Richtig, gute Spielleitung
  - Falsch, Bevorteilung Mannschaft B
  - Falsch, der Schiedsrichter redet nur mit dem Kapitän
- 32) Der Ballträger wird gehalten und fällt auf andere Spieler die am Boden liegen, berührt aber selbst nicht den Boden. Gilt der Ballträger als gehalten ?
- Ja
  - Nein

# Schiedsrichtervereinigung im Deutschen Rugby-Verband

---

- 33) Nach einer Haltesituation lässt der Ballträger den Ball los, geht auf seine Knie, nimmt den Ball und spielt ihn zu seinem Mitspieler.
- Weiterspielen
  - Straftritt
- 34) Der Ballträger wird gehalten und fällt zu Boden. Er kann den Ball so ablegen, dass dieser mit der Spitze die Mallinie berührt.
- Versuch
  - Bodenspiel, Straftritt für die Verteidiger
  - Vorwurf, Gedränge für die Verteidiger
- 35) Die angreifende Mannschaft schiebt ein Paket über die Mallinie und legt den Ball ab. Der Schiedsrichter kann nicht genau sehen, wer den Ball abgelegt hat.
- Versuch
  - 5m-Gedränge für den Angreifer
  - 5m-Gedränge für den Verteidiger
- 36) Die Schiedsrichter sind aufgefordert, die Regeln nach bestimmten Prinzipien anzuwenden. Welches gehört nicht dazu ?
- Vorteil
  - Fairness
  - Eigene Einschätzung
- 37) Die Charta des Rugbysports gibt Prinzipien für das Regelwerk vor. Welches ist das wichtigste Prinzip des Regelwerks ?
- Sicherheit
  - Kontinuität des Spiels
  - Chancengleichheit
- 38) Mannschaft A macht einen Vorwurf. Mannschaft B wirft den Ball in das Gedränge ein, genau in dem Moment in dem die Spielzeit vorbei ist. Der Ball verlässt den Tunnel ohne Berührung aus der anderen Gedrängeseite.
- Das Spiel wird beendet
  - Das Gedränge wird wiederholt
- 39) Der Ball wird von der Gasse zur Nr.9 geklatscht, die in kurz in den Händen hat, aber dann fallen lässt. Der Ball fällt senkrecht zu Boden und springt dann 1 m nach vorn.
- Das Spiel geht weiter, kein Vorwurf
  - Vorwurf, Gedränge für den Gegner
- 40) Ein Freitritt für Mannschaft A wird gegeben. Die Nr.9 der Mannschaft A greift sich schnell den Ball, lässt ihn auf sein Knie fallen und spielt ihn zu seinem Verbinder.
- Gedränge für den Gegner wegen falscher Ausführung des Tritts
  - Wiederholung des Tritts durch A wegen falscher Ausführung des Tritts
  - Spiel läuft weiter, alles korrekt

... und Abpfiff !